

# Titel für die kleinen Geißböcke

Jugendfußball: 1. FC Köln gewinnt U11-Bundesliga-Turnier in Remmighausen

**Detmold-Remmighausen.** Dass der Geißbock als Maskottchen eines Turniersiegers grüßen kann, ist bei den Profis fast vergessen. Beim Nachwuchs funktioniert es. Das Team des 1. FC Köln sicherte sich die Trophäe des fünften U11-Bundesligaturniers des TuS Eichholz-Remmighausen. Im Finale wurde Eintracht Frankfurt mit 2:1 besiegt.

Carsten Schäfer, der das Turnier zusammen mit Jörg Schramm und Andreas Winkelgrund organisiert hat, war von der Qualität des Bundesliga-Nachwuchses begeistert. Vor allem von der Finalrunde, denn da hatten alle Mannschaften schon fünf Vorrunden-Spiele auf dem Buckel.

Im Halbfinale hatte sich Köln mit 2:0 gegen den VfL Bochum durchgesetzt. Eintracht Frankfurt bremste die zuvor hochgehandelten Arminen aus Bielefeld mit einem knappen 1:0 vor dem Finale aus. „Wir haben hier wohl gerade gegen den Favoriten verloren“, war Michael Grote, Trainer der U11 von Gastgeber TuS Eichholz-Remmighausen nach dem 0:7 in der Vorrunde voll des Lobes für die Bielefelder. „Wir freuen uns, dass die gekommen sind“, sagte Andreas Winkelgrund. Oftmals ließen kriselnde Proficlubs Jugendteams abtauchen.

Prima fand Winkelgrund, dass sich, passend zur Erfolgspur in der Bundesliga, erst-



**Tanz um den Ball:** (von links) Bielefelds Friedrich Hörmann im Zweikampf mit dem Remmighauser Kevin Ameling. Armine Justin Schröder und TuSler Fabian Schramm kommen hinzu. FOTO: GALLISCH

mals der FSV Mainz 05 auf dem Remmighauser Sportplatz präsentierte. Beim 9:0 überrollten die kleinen Roten den Gastgeber in zwölf Minuten förmlich. Doch kam für die Mainzer als nur drittbester Dritter nach der Vorrunde das Aus. Nur die Gruppenersten und -zweiten, sowie die zwei besten Dritten aus den drei Sechsergruppen erreichten das Viertelfinale.

Für Riesentrubel sorgten insgesamt 18 Teams mit ihrem Gefolge auf dem Sportplatz. Von den drei Lippischen Vertretern konnte nur die Detmolder Kreisauswahl punkten. Neben dem grandiosen 3:1 gegen TeBe Berlin, – Treffer von Fynn Fortnagel, Tetje Klocker und Nick Matthies – stand noch ein 1:0 gegen Diestelbruch/Mosebeck und ein 1:1 gegen Hannover 96

auf der Habenseite. Aber auch die Kreisauswahl war nach der Vorrunde draußen.

Schon am Vorabend waren die Teams von Hansa Rostock, Mainz, Köln, Frankfurt, TeBe und dem HSV angereist. Während für die Trainer Hotelzimmer organisiert wurden, kamen die 66 Jugendspieler bei 27 Familien aus dem gastgebenden Verein unter. (aga)